

**Montag**  
**26.**  
**Juni**

177. Tag des Jahres 2017  
188 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 26

☀️ 05:07 Uhr ☀️ 08:01 Uhr  
☁️ 21:50 Uhr ☁️ 23:33 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Schlüsseldienst

Das Handy klingelt, Horst geht ran. »Vermisst du deinen Schlüssel?«, fragt der Arbeitskollege, der das Büro längst verlassen hat. In der Tat: Das Bündel ist weg. Der Kollege hat es versehentlich eingesteckt und kann das Diebesgut heute auch nicht mehr zurückbringen. Wo andere wütend oder panisch werden, sieht der Bestohlene das Positive in der Enteignung: Das Heiraten hat sich jetzt schon gelohnt. Denn auf seine Ehefrau kann sich Horst in Zeiten der Not verlassen. Sie wartet daheim am Türöffner und erspart den teuren Schlüsseldienst. Marco Kerber

## TAGESKALENDER

### VERLER ZEITUNG

**Geschäftsstelle Gütersloh**, Strengestraße 16-18, Telefon 05241/87060, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### NOTDIENSTE

**Marien-Apothek in Neuenkirchen**, Ringstraße 1, Telefon 05244/5338, 9 Uhr bis Di. 9 Uhr.

### RAT UND HILFE

**Ambulante Hospizgruppe**, Telefon 05246/700315, 9 bis 12 Uhr Sprechstunde.

### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathaus Verler**, Paderborner Straße 5, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Bürgerservice geöffnet.

### BÄDER

**Freibad**, Zum Meierhof 91, 6 bis 20 Uhr geöffnet.

### BÜCHEREIEN

**Bibliothek**, Hauptstraße 15, 11 bis 18 Uhr geöffnet.

### VERANSTALTUNGEN

**Café Grenzenlos**, Wilhelmstraße 23, 19 Uhr Sprachcafé der Flüchtlingshilfe.

**Gütersloher Tafel**, Evangelisches Gemeindehaus Verler, Paul-Gerhardt-Straße 8, 10 bis 11 Uhr Lebensmittelabgabe.

### KINDER UND JUGENDLICHE

**MINT-Technikum des Kreises Gütersloh**, Papendiek 1, 18 bis 20 Uhr MINT-Treff.

### SENIOREN

**DRK-Zentrum 6oplus**, DRK-Zentrum, Bahnhofstraße 42, 14.30 Uhr Schwimmen in Bad Waldliesborn.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt an der Ostwestfalenhalle in Kaunitz vorbei. Dort sollen bald vier Stellplätze für Wohnmobile hergerichtet. Wie gut diese nach der Fertigstellung – abseits der großen Veranstaltungen – angenommen werden, fragt sich EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 41 / 87 06 24  
Fax 0 52 41 / 87 06 55

**Lokalredaktion Verler**  
Paderborner Straße 17, 33415 Verler  
Julian Stolte 0 52 46 / 93 63 20  
Fax 0 52 46 / 93 63 23  
verl@westfalen-blatt.de

 www.westfalen-blatt.de



Beim vierten Holi-Fest liefern sich 2500 Besucher immer zur vollen Stunde eine Farbenschlacht. 8000 Beutel mit Farbpulver kommen zum Einsatz.

Fotos: Hendrik Christ

# Das ist Verls bunteste Party

Holi-Festival am Déjà-vu-Club: 2500 Besucher werfen 8000 Farbbeutel in die Luft



Auch vor und nach den gemeinsamen Farbwürfen bewerfen sich die Feiernden mit Beuteln.

■ Von Hendrik Christ

Verl (WB). Farbpulver aus 8000 Beuteln fliegt durch die Luft, aus Boxen dröhnen Elektrobeats, die Atmosphäre ist locker: 2500 Besucher lassen sich das Holi-Festival trotz mäßigen Wetters nicht entgehen.

Zum vierten Mal steigt die Feier am Déjà-vu-Club. Es dauert nicht lange, dann sind die weißen T-Shirts der Partygäste bunt. »Das hat ein bisschen was vom Karneval oder Oktoberfest. Da kommen auch alle mit einer Verkleidung«, meint Organisator Nico Thebille. Dazu ein bisschen frische Luft – und fertig sei die Party.

Holi ist für die Unternehmer inzwischen ein Selbstläufer – dieses Festival boomt seit einigen Jahren. Anfang Mai war der Verkauf der Tickets (2000) gestartet. Sie waren nach wenigen Wochen vergriffen. Daher gibt es am Samstagmorgen auch noch einige Hundert Karten an der Tageskasse.

Der größte Andrang formiert sich aber um 18 Uhr. Auf der Bühne legen die DJs des Clubs an der Bergstraße auf. Später stellt sich

noch Lokalmatador »Gerard« hinter die »Turntables« und heizt der Menge ein. Nico Thebille und sein Team können zudem einen hochklassigen »Act« aus Köln nach Verler bringen: David Puentez arbeitete bereits mit den schwedischen Djs Axwell und Ingrosso zusammen. Puentez sorgt bis 23 Uhr für den musikalischen Schlussakkord. »Man ist ja untereinander vernetzt und führt viele Gespräche. Solche Einladungen und Engagements funktionieren nach Automatismen«, sagt Thebille. Inzwischen laufe das Holi-Festival routiniert ab.

Im kommenden Jahr zum fünften Geburtstag soll die Open-Air-Sause wieder stattfinden. Weitere Highlights warten vorher auf die Verler. Der Club Déjà-vu feiert zehnjähriges Bestehen. »Da machen wir sicher eine große Veranstaltung«, so Thebille. Zunächst steige am 12. August eine Beachparty im Club, ehe das Déjà-vu ab 9. September wieder seine Türen nach der Sommerpause für das Tagesgeschäft öffnet.



Die Stimmung beim Holi-Festival ist entspannt. Schon am Nachmittag kann gefeiert werden.



Schon kurz nach der Ankunft auf dem Partyareal sind die meisten Gäste farbverschmiert.

 **Mehr Fotos im Internet**  
www.westfalen-blatt.de

# Besucher staunen über Dimensionen

Verler Heimatverein reist mit 40 Teilnehmern zum Hof Große Rüschkamp im Havelland

Verl (WB). Der Verler Berthold Große Rüschkamp referierte 2016 für den Heimatverein über die besondere Form der Landwirtschaft im Havelland – einem geologisch sehr interessanten Gebiet. Das Interesse war so groß, dass jetzt eine Verler Gruppe aufgebrochen war, zu einem Besuch des Gutes Markee in Nauen im Havelland.

Auf dem Gut Markee wurden 40 Reiseteilnehmer von Thomas Große Rüschkamp und dessen Ehefrau begrüßt, die das knapp 1800 Hektar große Gut gemeinsam mit vier Arbeitskräften und zwei Erntehelfern bewirtschaften. Thomas und Bernhard Große Rüschkamp schilderten ausführlich die Historie des Gutes Markee. Sie sprachen auch über Bodenbeschaffenheit und Verteilung der Ernteflächen. Verschiedene Lager und Hallen mit Belüftung und Unterflurbelüftung sorgten für Staunen. Sie ermöglichen die Lagerung von mehreren tausend Tonnen Getreide und bieten zudem Platz für Dünger, Pflanzenschutzmittel und die Werkstatt. Besonderen Eindruck hinterließen die riesigen landwirt-

schaftlichen Maschinen, wie sie für die Bearbeitung solcher großer Flächen unbedingt nötig sind.

Während einer Busfahrt vorbei an den verschiedenen Anbauflächen des Betriebs erläuterte Thomas Große Rüschkamp anhand eigens erstellter Bodenprofile die

Bodenbeschaffenheit, die Düngersprüche der jeweiligen Produkte und informierte über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer sensiblen Schädlingsbekämpfung.

Neben den Informationen zum landwirtschaftlichen Großbetrieb

kam auch die Kultur nicht zu kurz: Eine Besichtigung der Kirche im Ortsteil Markau stand auf dem Programm. Zweites Ziel der Reise war Potsdam. Eine Stadtführerin gab während einer dreistündigen Stadtrundfahrt Erläuterungen zum historischen Potsdam.



Nach dem Besuch auf dem Hof von Thomas Große Rüschkamp in Nauen-Markee besucht die Reise-

gruppe aus Verler noch Potsdam. Dort gibt es unter anderem eine dreistündige Führung.

## Stadt versteigert viele Fundsachen

Verl (WB). Alle Fundstücke, die von ihren Eigentümern nicht abgeholt wurden, kommen am Freitag, 30. Juni, bei einer Versteigerung unter den Hammer – darunter rund 50 Fahrräder, Nintendo 3 DS, Smartphone Samsung S5, ein Satz Golf GTI-Felgen sowie diverse Schmuckstücke. Die Versteigerung beginnt um 14 Uhr vor der Tiefgarage des Rathauses. Ab 13.30 Uhr können die Fundsachen in Augenschein genommen werden. Abgabe nur gegen Barzahlung.

## Rollsplitt auf den Straßen der Stadt

Verl (WB). Zahlreiche städtische Straßen werden von heute an mit Hilfe von Rollsplitt saniert. Dabei wird laut Stadt zunächst Bitumen auf den Asphalt aufgespritzt und anschließend ganzflächig Splitt aufgebracht. Die Maßnahmen können im laufenden Verkehr durchgeführt werden. Nach den Arbeiten muss der Splitt für etwa fünf Tage auf der Fahrbahn bleiben. An diesen Stellen wird die Geschwindigkeit so lange auf Tempo 30 beschränkt.